



Newsletter 84

Juni 21

Liebe Lichtträger!

Der Sommer ist da! Obwohl die Kraft der Sonne im Moment so deutlich spürbar ist, feierten wir letzten Montag die Sommersonnwende und sind somit im Shekaina-Halbjahr angekommen! Bei unserem Meditations- und Channelabend, der am 22. 06. gewesen ist, sagte die geistige Welt, dass wir jetzt im intensivsten EISHaddai-Fokus innerhalb des Jahreskreises sind und deshalb in seiner Mitte der Funke der Dunkelheit zu leuchten begonnen hat. Zur Wintersonnwende ist die stärkste Shekaina-Präsenz und hier beginnt, eingebettet in den Schoß von Mutter-Gott, der Lichtfunke wieder zu strahlen, der Tag für Tag wächst, bis er in dieser Hoch-Zeit der EISHaddaikraft, den Dunkelheitsfunken in sich entstehen lässt, ihn hütet, damit er größer werden kann.

Beide Jahresphasen sind Momente des Innehaltens, des Ruhens, des Müsiggangs und der Stille – wie die Pause, die zwischen den Atemzügen ist. Vater-Mutter-Gott hat (uns) ausgeatmet, zur Sommersonnwende innegehalten und mit dem Einatmen begonnen. Oder auch umgekehrt, Vater-Mutter-Gott hat eingeatmet, pausiert und atmet jetzt wieder aus (denn das Einatmen entspricht dem EISHaddai-Impuls und das Ausatmen dem der Shekaina ☺).

Aktuelles:

Zuerst möchte ich euch zwei Online-Kongresse empfehlen:

Seit dem 21. Juni (bis zum 12. Juli) startete die Veranstaltung „Zeit des Wandels – Die weibliche Kraft kehrt zurück!“. Alicia Kusumitra, Empowerment Coach & Mayapriesterin, die derzeit in Guatemala lebt, hat ein umfangreiches und einzigartiges Programm zusammengestellt, mit vielen großartigen Menschen, die ihre unterschiedlichen Beiträge in diesen Kongress einfließen lassen, wie z. B.: Sandra Ingermann, Indigenous Grandmother Arapata, Grandmother Flordemayo, Uscha Madeisky & Dagmar Margotsdotter-Fricke, Maitreyi D. Piontek, Susanne Fischer-

Rizzi, Vadim Tschenze, Susanne Hühn, Gabrielle Orr, Marko Pogačnik, Sabrina Fox, Andrea Dechant und viele, viele andere Referentinnen und Referenten.

Dementsprechend dicht und intensiv ist der Zeitplan dieses Kongresses 😊. **Mein Interview wird am 27. Juni um 17 Uhr zu sehen und zu hören sein. Am 01. Juli um 20 Uhr wird es ein kurzes Live-Channling geben: Er-Innerung an deine Drachinnenkraft**

Weitere Informationen und Anmeldungen unter: www.zeit-des-wandels.tv

Der zweite Online-Kongress findet vom 04. Juli – 11. Juli statt. Er ist sozusagen zeitlich in den „Weiblichkeits-Kongress“ eingebettet, was wunderbar passt, weil er dem inneren Kind gewidmet ist: „free your soul – heile dein inneres Kind und befreie dein Potential“. Auch für diese Veranstaltung hat die Organisatorin Monika Suttner, ein heilsames, inspirierendes und freudvolles Programm zusammengestellt. Das innere Kind ist ein zeitloses Thema und gleichzeitig ein zentrales, wenn es um unser Wohlbefinden im Körper, im Leben und auf der Erde geht. Was mich besonders an der Teilnahme an diesem Kongress freut, ist, dass sowohl Monika, als auch andere Referentinnen und Referenten, wie z. B. Sinchota Genzmer, Hüterinnen und Hüter von kristallinen Büffelschädeln der Weißen Büffelkalbfrau sind. Auch wenn es in unserem Gespräch nicht um die Weiße Büffelkalbfrau geht, findet dadurch dennoch eine feine und weitere Vernetzung über ihre Weisheit und Liebe statt. Das finde ich schön.

Mein Beitrag ist für den 06. 07. um 20 Uhr eingeplant.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter: www.free-your-soul.net

Da es aufgrund der Fülle an Gesprächen, Anregungen und Meditationen, vielleicht nicht möglich ist, sich auf alles einlassen zu können, was das Interesse weckt, ist es wirklich hilfreich, dass für beide Kongresse die Möglichkeit besteht, das jeweilige Kongress-Paket zu bestellen. **Für das von „free-your-soul“ habe ich dafür eine kleine Remothering-Meditation mit Chamuel aufgenommen, um das Ankommen in dieses Leben, bei Bedarf, neu zu schöpfen.** 😊

∞ ∞ ∞

Programmänderungen:

Alle Meditations- und Channelabende, die in diesem Jahr noch sein werden, finden als Webinar statt: 02. 09., 11. 11. und 21. 12.

Da wir mit unserem Kurs „Mond-Yoga und Faszienentspannung“, coronabedingt verspätet begonnen haben, gibt es noch folgende, zusätzliche Stunden: 30. 06. und 07. 07., jeweils um 18 Uhr im U7 in Aldrans.

Maha Cohan und ich haben uns dazu entschlossen, dem Thema angepasst, das, vom 03. – 05. 09., geplante Seminar „Vernetzungen und Netzwerke – Maha Cohan löst aus Verstrickungen und berichtet über das atlantische Zeitalter, das der goldene Morgen ist“, als Webinar stattfinden zu lassen.



Kleiner Rückblick:

Bei unserer Reise durch die **12 Energiewirbel** berührten wir unser Kommunikationszentrum. Eine Besonderheit dieses Schwingungsfeldes ist es, dass ihm, unabhängig davon ob wir uns mit den sieben oder mit den 12 Strahlen und ihren Chakrenzuordnungen beschäftigen, der blaue Strahl zugeteilt ist. Der blaue SchöpferInnenstrahl trägt den ersten Manifestationsimpuls „es werde Licht“ in sich, der einem Lichtblitz gleicht und der bedeutet, dass etwas, das Teil des Unsichtbaren ist, sichtbar wird. Er entspricht der Zahl 1.

El Morya lädt dich ein, über das blaue Licht, mit ihm nach Atlantis zu gehen. ... Atme tief ein und aus und erlebe dich in diesem atlantischen Feld. Sei im Zentrum der Pyramide von Poseidonis. Erlaube dir, deine atlantischen Lichtgeschwister wahrzunehmen, die mit dir dort einen Kreis bilden. Dann lädt El Morya dich ein, in die Mitte dieses Kreises zu gehen, dort wo dieser große Obelisk ist. Erlaube dir, ihn zu berühren, in ihn hinein zu gleiten und in dieser kristallinen Energie zu sein, die wie Plasma ist. Und der blaue Strahl durchdringt dieses Plasma, diese kristalline Energie. ... Unterstützt von diesem Kristall, von dieser kristallinen Struktur, in der du bist und über dieses blaue Licht kommt Licht in dich, Licht in deine Zellen, Licht in alle deine Körper, Licht in alle deine Ebenen.

Über diese Lichtimpulse beginnt dieser Verdichtungsprozess, den du durchlaufen hast, als du dich auf die Materie eingelassen hast, rückläufig zu werden, sodass du mehr und mehr deine Festigkeit verlierst und nur Schwingung bist, selbst zu einer Plasmaenergie wirst. ... In diese wurden Informationen eingespeist, auch Sternenenergien. Das goldene Licht des Löwen, mit der Hoffnung und der Gewissheit auf den neuen Morgen und Informationen, die nötig gewesen sind, um den neuen Morgen erschaffen zu können. ... So bist du ein Kind des Löwen. Als die Übermittlung, diese Übertragung von Informationen abgeschlossen gewesen ist, und du quasi bereit gewesen bist, aus dem Kristall zu schlüpfen, der wie ein energetischer Brutkasten war, hast du die erste Form, den ersten Körper erhalten, mit dem du hier auf Gaia länger verweiltest. Das war deine Geburtsstunde als atlantisches Wesen. ...

Erinnere dich, wie du als atlantisches Wesen hier gewesen bist. Dein Körper pulsierte und war erfüllt von Licht. Dein ganzer Körper war erleuchtet. So konntest du deine Schwingung halten, dein Licht halten. ...

So hast du dich in Atlantis bewegt und warst nach wie vor mit dem Lichtbewusstsein des blauen Strahls verbunden. Du hast gelernt, was es bedeutet, dem göttlichen Willen zu entsprechen, den göttlichen Willen zu verkörpern. Es gab keine Trennung zwischen deinem Willen und dem göttlichen. Es gab nur einen Willen und das war der göttliche. ... In der Gesamtheit, die du warst, schwang eine Kernaussage des blauen Strahls: Ich bin mir meiner Verantwortung für alles, was ist, bewusst!

Diese hattest du verinnerlicht und es war und ist ein Schlüsselsatz der Vernetzung und des Vernetztseins.

Als Atlantis in die Transformation gegangen ist, um den Aufstieg in die nicht-geheilte Dualität zu zelebrieren, kam es zu einer Verschiebung innerhalb deines Systems. Es war ein Auseinanderdriften von Energiefeldern und Bewusstseinsräumen, sodass sich darüber deine Körper und deine Energiezentren formten. So komprimierte sich ein Raum, auf der Ebene deines heutigen Halses und Nackens, und wurde zu einem Kommunikationsfeld. ...

Über Kommunikation löst sich Trennung auf. So wird Frieden in dir gefördert. So nimmt Frieden auf eine ganzheitliche Art und Weise zu.

In diesem Satz: „Ich bin mir meiner Verantwortung für alles, was ist, bewusst!“, liegt begründet, dass du mit allem, was ist, mit allem, was geschöpft ist, verbunden bist.

...

El Morya bittet dich wieder im Kreise deiner atlantischen Lichtgeschwister zu sein und ihren Segen zu empfangen. Er bringt dich aus dem atlantischen Schwingungsfeld zurück in deinen Raum, in deine Zeit. Das atlantische Feld zieht sich zurück. Jetzt. ...

*Über den blauen Strahl kommt **Maria** zu dir und vermittelt dir: Der blaue Strahl ist bis jetzt primär der Vater-Strahl gewesen, was für diese Zeit, durch die du gegangen bist, durch die die Menschheit gegangen ist, stimmig und auch wichtig gewesen ist. So ist auch das Kommunikationsfeld, ein Vaterfeld gewesen. Dieses darf sich jetzt verändern. Das ist Teil ihrer Aufgabe. Deshalb lädt sie dich ein zu spüren, dass sie dein Kommunikationsfeld berührt und ihre blaue Energie einspeist. So wird innerhalb dieses blauen Lichtes auch die weibliche, friedenschenkende, geborgenheitgebende und behütende Qualität erlebbar und spürbar. Diese Mutterenergie, die im blauen Strahl ist, wird gefördert, wird aktiviert, so dass der blaue Strahl auch zu einem Mutter-Strahl wird, sodass dein Kommunikationsfeld auch zu einem Mutterfeld wird. Erlaube, dass sich über Maria wieder das Gleichgewicht von Vater und Mutter in deinem Kommunikationsfeld aufbaut, und dass dieses Gleichgewicht innerhalb des blauen Strahls wieder erlebbar und spürbar ist. Der blaue Strahl ist so nach wie vor zielgerichtet, diszipliniert und konsequent. Doch die Strenge fließt in diesem Kontext aus und Fürsorglichkeit, Güte und Liebe bleiben. So verbindet sich Zielgerichtetheit mit Güte und Liebe, Disziplin mit Güte und Liebe und Klarheit mit Güte und Liebe. ... Maria dankt dir und segnet dein Kommunikationsfeld. Sei gesegnet.*

∞ ∞ ∞

*Auch der **Bärinnenclan** hat sich Anfang Juni zum zweiten Mal getroffen: ... über dieses grüne Licht, komme zu deinem Unterbauch, komme zu deiner Gebärmutter, zu deiner Bärinnen-Höhle. Deine physische oder deine energetische Bärinnen-Höhle wird von der grünen Energie gefüllt, so dass es ein Heilungsraum ist und wird. Und dann komme in dieser deiner Bärinnen-Höhle an. Wie fühlt es sich an, heute in dieser Bärinnen-Höhle zu sein? Und vielleicht möchtest du dein inneres Kind einladen, ebenso in dieser Bärinnen-Höhle zu sein. Vielleicht nimmst du wahr, dass*

in dieser deiner Bärinnen-Höhle ein Feuer lodert. Dieses Feuer, das ein Erdfeuer und ein Sternenfeuer ist, ist auch ein Drachenfeuer.

Die Hüterin dieses Feuers ist deine innere Heilerin. Wir bitten dich, dir ein wenig Zeit zu nehmen, um in dieser Zwiesprache mit deiner inneren Heilerin zu sein. Vielleicht gibt es Themen, die du ihr anvertrauen möchtest? ... Bleibe noch ein wenig in dieser Verbindung mit deiner inneren Heilerin. Während du dieses tust, zeigt sich dir deine Bärin, dein Bär, die und der sich ebenso in deiner Bärinnen-Höhle ausbreitet und einfach da ist. ... Deine Bärin, dein Bär vermitteln dir, dass es für alles eine Heilerin braucht, für jeden Bereich, für jede Ebene und dass der Bärinnenclan auch deshalb so kraftvoll ist, weil diese Heilerinnen, die sich hier zusammenfinden, so unterschiedlich sind und darin liegt ihre Stärke. Und deshalb werde dir bewusst, was deine besondere Heilkraft ist, was du heilen darfst. ...

Als Teil dieser Gemeinschaft, als Teil dieser Familie, richte dich auf den Sternenhimmel aus, richte dich auf das Sternfeld Großer Wagen oder Großer Bär aus. Dieser Sternenraum öffnet sich und lässt sein Sternenlicht zu dir fließen und erfüllt den gesamten Bärinnenclan. ... Erlebe dich als Sternentor, als Dimensionstor, über das dieses Sternenlicht des Großen Bären in die Materie strömt. So verteilt sich dieses Sternenlicht im Inneren der Erde und strahlt darüber aus. Und dadurch kommt über dich aus diesem Sternenraum, mütterlich-nährende Energie in die Materie, die sich mit Gaias mütterlich-nährender Energie verbindet und diese erweitert. Gleichzeitig kommt über diesen Sternenraum die Energie über dich hinein in die Materie, dass eine neue Zeit anbricht, weil sich die Zeit-Raum-Linie verändert und sich dadurch die Erde aus diesem bisher vertrauten Raum-Zeit-Gefüge der nicht-geheilten Dualität erhebt und emporgehoben wird, in ein neues Zeit-Raum-Gefüge, das dem Schwingungsraum der geheilten Dualität und der fünften Dimension entspricht. ...

Und wir bitten dich, bewusst zu atmen und dieses Sternenlicht zu spüren, wie du es kanalisierst, als Teil des Bärinnenclans, und es über dich in die Erde fließt und im Inneren der Erde Veränderung initiiert, die diese Veränderung der Zeit-Raum-Linie ist. Und dadurch ganz Gaia wandelt und in einen neuen Schwingungsraum hebt, in einen neuen Schwingungsraum trägt. ...

Dann erlaube dir deinem Bären, deiner Bärin zu folgen, er/sie geht dir voraus. Dein Bär, deine Bärin bringt dich an einen Ort auf dieser Erde, wo es deine Schwingungsqualität, wo es die Heilerin, die du bist, jetzt braucht. Vielleicht kennst

du den Ort, vielleicht ist es ein bekannter oder dir bekannter Ort. Vielleicht ist es ein unscheinbarer, ein unbekannter Ort. Er kann in deiner Nähe sein oder an einem weit von dir entfernten Platz. Vertraue deiner Bärinnen- und Bärenkraft und dann sei an diesem Ort, an den du jetzt gebracht wurdest. Dein Bär, deine Bäarin sagt, dass du als Teil des Bärinnenclans, als Heilerin, die du bist, auch für diese Erde wirkst, um darüber für das große Ganze zu wirken.

... Vielleicht hast du deine Rituale, deine Meditationen, deine Gebete, deine Kommunionen, einfach dein Innehalten, wo du mit dieser Bären- und Bärinnenkraft sein kannst, und wo sie dir zeigen kann, wo es dich braucht. Und dann gehe mit deinem Bären, deiner Bäarin dort hin, so wie jetzt, wo du an diesem Platz bist. Werde dir gewahr, dass du als Teil des Bärinnenclans hier bist, spüre deine Gemeinschaft, deine Familie. Lasse das grüne Licht fließen, und dann sei im Kontakt mit der Heilerin, die du bist. Nimm wahr, was es benötigt, was du hier tun kannst, was du hier tun sollst und dann tue dieses. Es kann sein, dass du grünes Licht fließen lassen oder eine andere Schwingungsqualität fließen lassen sollst. Vielleicht sollst du tönen oder singen an diesem und für diesen Ort. Lasse dich von deiner Heilerin lenken. ... Und so spüre auch, wann dieses dein Wirken vollendet ist. Dann segne diesen Ort. Erst wenn dein Bär, deine Bäarin bestätigt, dass dein Wirken vollendet ist, löse dich von dem Platz, bis du in deinem Raum bist, in den deine Bäarin und dein Bär dich zurückbringt. ...

Deine innere Heilerin beginnt zu dir zu sprechen und sagt, dass es viele Bären- und Bärinnenwege gibt und dass diese die Orte verbinden, an denen die Bären- und Bärinnenenergie geankert ist. Sie sind auf das Sternenfeld Großer Bär ausgerichtet. Es sind Orte, wo die Bären- und Bärinnenkraft geehrt wurde, wo mit Bären und Bärinnen gelebt wurde. Und so kannst du ein Netz der grünen Heilkraft, ein Netz des Heilerinnenseins und auch des Heilerseins um Gaia wahrnehmen. Dieses grüne Netz ist ein altes Netz. Es geht bis nach Lemurien zurück und darüber hinaus. Denn jene, die den Bären- und Bärinnenweg gegangen sind, sind alte Seelen, sind Seelen, die bereits zu diesen Ursprüngen von Gaia hier waren, bereits vor Hyperborea auf Gaia gewesen sind. Deshalb kannst du über deine Bären- und Bärinnenkraft auch an diesen alten Erinnerungen anknüpfen und kannst das, was in diesen alten Zeiten heilsam gewesen ist, in das Jetzt übertragen und es jetzt zur Verfügung stellen, wie beispielsweise die Vollkommenheit, das heile Sein der physischen Körper, die und das in Hyperborea geankert gewesen ist und nach wie vor ist. ...

Wir bitten dich, dass du, um die Verbindung zu dieser Bären- und Bärinnenenergie zu fördern, in deinen energetischen Reisen vermehrt durch die Wälder ziehen kannst, wo die Bären und Bärinnen sich wieder beginnen auszubreiten. Und wir bitten dich, dass du so dich energetisch mit diesen Bären und Bärinnen triffst und austauschst, um sie noch besser zu verstehen, um von ihnen und über sie zu lernen. So kannst du viel unterstützen, wie sich diese Entwicklung der Rückkehr der Bären und Bärinnen harmonisch in das Zusammenleben mit den Menschen einfügt. Deshalb gehe energetisch in diese Wälder und begegne der Bären- und Bärinnenkraft, die auch auf diese Art und Weise vermehrt Raum nimmt, weil sie energetisch benötigt wird, weil sie eine Rückbindung zur Natur, eine Rückbindung zum grünen Strahl beinhaltet. Und so danken wir dir und segnen dich. ...

∞ ∞ ∞

Anbei der link zu der Botschaft von Saturn und Hathor, die den gestrigen Meditations- und Channelabend eröffneten (Saturn) und abschlossen (Hathor):
<https://ava-minatti.at/meditationsabend-juni-21/>

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Zu dieser Zeit:

Anfang **Juni** besuchten wir, im Rahmen unserer **Avalon-Schule**, die **Frauenchiemsee Insel**, wo wir sonnige und genussvolle Tage verbrachten. Ein großes Thema, das dabei von der geistigen Welt betont wurde, ist, dass es einen Generationswechsel gibt, der diesen Übergang von der alten in die neue Zeit widerspiegelt. Diese Wandlung ist überall sichtbar und unsere feinstofflichen Geschwister greifen sie derzeit in vielen Seminaren/Webinaren, Meditationen und Einzelsitzungen auf. Es wird offensichtlicher, dass die Strukturen kristalliner werden und dass die jungen Seelen, die auch den Kindern der neuen Zeit entsprechen, mehr und mehr ihren Platz und in vielen Bereichen, die Führung übernehmen. Die geistige Welt spricht von großen Veränderungen, wie dass es beispielsweise Verschiebungen in den Schwingungsqualitäten von Kraftorten gibt und geben wird. Viele neue Netzwerke sind im Entstehen, die die Basis der neuen Zeit sein werden. Deshalb bezeichnen unsere feinstofflichen Geschwister, die Fraueninsel auch als Neu-Avalon, das für die Elemente Wasser und Luft steht und mit Avalon einen Kreis bildet.

Avalon repräsentiert die Erde und das Feuer. Das neue Zeitalter wird über das Wasserelement und in weiterer Folge von der Luft regiert werden. Diese kristallinen Schwingungen, aus denen auch unser Lichtkörper besteht, zeigen das ebenso an. Die alten Seelen dürfen sich beginnen, zurückzuziehen und sich in einen gemütlichen Schaukelstuhl zu setzen, um die Rolle der Großmutter oder des Großvaters zu übernehmen. Im Moment sind wir gerade am Anfang dieses Wechsels, der uns noch viele Erkenntnisse und möglicherweise auch Herausforderungen schenken wird, denn er beinhaltet Abschiednehmen, zum Teil von Vertrautem, das bisher Gültigkeit hatte. Letztendlich geht es wieder einmal um das Loslassen von Identifikationen – und das derzeit im großen Stil 😊!

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Sonstiges:

Bereits vor über 20 Jahren bin ich über die Arbeit von Sandra Ingerman gestolpert, die mir sehr gut gefällt. Unlängst hat mich wieder eines ihrer Bücher gerufen und meine Freude war sehr groß, als ich gesehen habe, dass sie auch beim Kongress „Zeit des Wandels“ als Referentin mit dabei sein wird. **Ein Buchtipp: Erwecke das Heilige – Schamanische Zeremonien für alle Lebenslagen von Sandra Ingerman, Ansata Verlag**

∞ ∞ ∞

Ein sehr berührendes, liebevolles und mutmachendes Buch rund um das Thema „Sterben“, verpackt in eine kleine Geschichte, ist: **Nach dem Leben ist vor dem Leben – ein spirituelle Reise von Tina Baumgartner, Smaragd Verlag**

∞ ∞ ∞

Etwas Interessantes aus der Welt der Wissenschaft: Laut einer schweizerischen Studie unter der Leitung von Roman Zweifel wurde festgestellt, dass Bäume hauptsächlich in der Nacht, nach Mitternacht, wachsen – wenn sie also ganz in die Dunkelheit der Shekaina eingebettet sind 😊. Die Forschungsgruppe begründet es allerdings mehr mit der höheren Luftfeuchtigkeit, die in der Nacht zu finden ist ...

Wie ähnlich wir den Bäumen sind (und umgekehrt), hat eine Studie (von Anne Fitzky, Institut für Waldökologie an der Universität für Bodenkultur in Wien) aus Wien erneut bestätigt. Stress tut uns nicht gut. Es wurde beobachtet, dass gestresste Bäume anders atmen und daher die Ozonwerte sogar steigen lassen. Ihr Stress wird von der Hitze im Sommer und vom Streusalz im Winter ausgelöst. Aus diesem Grunde wird nun erforscht, welche Bäume stressresistenter sind, um sie als Stadtbäume pflanzen zu können. Dazu gehören im Moment vor allen Dingen Hainbuchen, Linden und Ahornbäume.

∞ ∞ ∞

Aus dem Kräutergarten geplaudert:

Rosmarin: hilft bei schlechten Träumen, wurde auch in die Waschmaschine mitgegeben, um die Wäsche energetisch zu reinigen

Katzenminze: unterstützt die Kommunikation, den Austausch und die Verbindung zu Haustieren

Basilikum: unterstützt Geldangelegenheiten, bevor es ein Gespräch oder eine Entscheidung bezüglich der Finanzen gibt, sollte man ein Basilikumgericht essen

Lavendel: entspannt und kann vor stressigen Situationen, in Form von Zweigen, eingesteckt und mitgenommen werden

Zitronenmelisse: wirkt stimmungsaufhellend und hat viele heilsame Wirkungen

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Zur aktuellen Zeit:

Am **24. Juni um 18 Uhr 39 GMT/ca. 20 Uhr 40 Ortszeit** ist der erste **Vollmond** nach der Sommersonnwende. Er wird **Erdbeermond** genannt. In der Regel ist es der erste oder letzte Mond einer Jahreszeit, der die Zeit der nordamerikanischen Erdbeerernte anzeigt. Das geht auf den Stamm der Algonquin/Algonkin zurück. Hier bei uns in Europa wird er auch als Rosenmond, verweisend auf die Rosenblüte oder Heißmond, in Anlehnung an den Sommerbeginn oder Honigmond, bezugnehmend auf dessen Gewinnung, bezeichnet. Im deutschsprachigen Raum findet man auch den Namen Brachmond. Manche Felder wurden in drei Teile unterteilt, sodass nicht

alles zur gleichen Zeit bewirtschaftet wurde und sich die Erde erholen konnte. Zu diesem Vollmond wurde begonnen, die brachliegenden Regionen zu bearbeiten.

Vielleicht gibt es in unserem Leben ja auch etwas, das brach liegt und nun endlich aktiviert und belebt werden möchte?

Meistens gibt es in einer Jahreszeit drei Vollmonde, im Sommer 2021 sind es wieder einmal vier: 24. Juni, 24. Juli (Bockmond), 22. August (Störmond – damit ist der Fisch gemeint ☺), 20. September (Erntemonat). Das bedeutet, dass wir am 22. August einen Blue Moon feiern. Das heißt, dass der Mondeinfluss in diesem Sommer besonders kraftvoll und deutlich erfahrbar ist. Die Kraft des vollen Mondes verbindet sich also mit dem intensiven Sonnenfeuer, das derzeit spürbar ist und schenkt uns Gleichgewicht und Harmonie. Unser diesjähriger Erdbeermond zeigt sich im Steinbock.

Wir hatten 2021 schon zwei sogenannte Supervollmonde (im April und im Mai. Unser Erdbeermond wird wieder einer sein. Es bedeutet, dass der Mond der Erde näher kommt und deshalb besonders groß erscheinen kann.

Dieser Steinbockvollmond lädt uns ein, uns mit unseren Familien, unseren Wurzeln und den Kontakt zu den Ahnen und Ahninnen zu beschäftigen, um daraus Kraft und Erkenntnisse für die nächsten Schritte zu schöpfen. Er fordert uns auch auf, innere Klarheit und Ordnung zu schaffen und uns nicht von äußeren Umständen irritieren oder bestimmen zu lassen.

Alles, was uns begegnet, ist ein Geschenk, das uns unterstützt, unsere Vollkommenheit zu erkennen!

Der Erdbeervollmond motiviert uns, die Vergangenheit loszulassen, damit wir sie in der Gegenwart nicht immer wieder und wieder wiederholen. Über das Loslassen können wir erkennen, wer wir sind.

Es gibt zwei Mantren in der Yoga-Philosophie, die zusammengehören:

Die Frage: KOHAM (wer bin ich) und die Antwort: SOHAM (das bin ich). Damit ist gemeint, dass ich Alles und Nichts bin. Wenn wir das in uns spüren können, wird das Loslassen leichter.

Können wir Loslassen, bedeutet das auch, unsere Ausreden, an wem oder an was es liegen könnte, dass wir uns so fühlen, wie wir uns fühlen und das erleben, was wir erleben, mitausfließen und fallenzulassen. Das, was bleibt ist: Es ist, was es ist! (Erich Fried nannte es, in seinem bekannten, gleichnamigen Gedicht: Liebe!)

Das ist die Botschaft dieses Vollmondes!

Vielleicht gestaltet ihr euch eure Erdbeermond-Zeremonie, um Freiheit willkommen zu heißen und euch frei fühlen zu können?

Von Herzen

Ava

P.S.: Die **Hundstage** kommen auch noch. Damit ist in Europa die Zeit **vom 23. Juli – 23. August** gemeint, die die heißesten Sommertage sein sollen. Es ist ein alter Begriff, der auch im römischen Reich bekannt war, der noch auf den Aufgang (gleichzeitig mit der Sonne) und das Sichtbarwerden des Sternfeldes Großer Hund/Sirius zurückzuführen ist, was wir heute nicht mehr zu diesem Zeitpunkt beobachten können. Die Hundstage gehen auf den altägyptischen Kalender zurück, wo der Nil über die Ufer trat, um das Land fruchtbar zu machen. Sirius wurde mit der Göttin Sopdet gleichgesetzt. Sopdet ist die Göttin des Himmels, des Neubeginns, der Fruchtbarkeit, der Wiedergeburt und des Ursprungs der Welt. Sie ist auch die Schutzgöttin der (verstorbenen) Pharaonen. Die ägyptische Mythologie sagt, dass aus der heiligen Vereinigung des Pharos mit der Urgöttin Sopdet, der Morgenstern entstanden ist. Deshalb ist sie auch die Mutter der Sterne, die sie gebiert und begleitet, wenn sie sterben und in sie zurückkehren. Manchmal verschmilzt sie mit Isis. Es hieß, dass so wie die Sterne beim früheren Siriusaufgang standen, sie auch am Tag der Entstehung der Welt positioniert waren, was das „Hervorkommen der Sopdet“ genannt wurde/wird. Es war/ist ein Neujahrsfest.

Wenn es in dieser Zeit bei uns zu trocken ist, und die Felder verdorren und wenig wachsen, können wir Sopdet um Wasser bitten, in einer Form, dass es vom Boden gut aufgenommen werden kann (und somit keine Überflutungen auslöst) und die Pflanzen reifen und Früchte tragen lässt.

Heute haben sich, hier in Europa, die Hundstage nach hinten verschoben und fangen Ende August an. Von unseren Temperaturen würden sie allerdings auch schon gut in

den Juni passen ☺ und deshalb wird auch in diesem Kontext oft schon von ihnen gesprochen. So sind wir in einer Zeit des Wandels auf und in allen Ebenen ...

Da Sirius uns in diesen Sommertagen also besonders begleitet, können wir all unser sirianisches Wissen auspacken und uns damit beschäftigen, uns vom Sternenhimmel berühren lassen (auch wenn wir Sirius nicht sehen) und uns auf Sirius einstimmen und den Kontakt mit ihm suchen oder wir können Isis vermehrt in unsere Meditationen einladen, da zu sein, um uns sirianische Weisheiten zu lehren und zu übermitteln ...

By the way: Die Kuh ist eines der Krafttiere, das durch die Sommerzeit an unserer Seite ist – somit ist es aktuell auch eine wunderbare Möglichkeit, diesen Austausch, in welcher Form auch immer, zu erforschen und für uns zu entdecken ... ☺!

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Die nächsten Termine – wenn nichts anderes angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in Aldrans statt:

25. – 27. 06. Avalon-Schule: Feenmedizin und Elemente

28. 06. Engel-Yoga® Übungsabend – Standhalten/Webinar

30. 06. Mond-Yoga und Faszienentspannung

07. 07. Mond-Yoga und Faszienentspannung

08. 07. Anubis und eine Reise durch die Zeit 2/Webinar

09. – 11. 07. Avalon-Schule: Feenmedizin und Elemente/Webinar

12. 07. Engel-Yoga® Übungsabend – Standhalten/Webinar

13. 07. Reise durch unsere zwölf Energiewirbel 7/Webinar

15. – 18. 07. Channelausbildung Teil 2

20. 07. Avalon-Schule: Neutralität und priesterliches Sein/Webinar

22. – 25. 07. EPA 13 – laufende Ausbildungsgruppe

27. 07. Die kosmischen Gesetze 5/Webinar

30. 07. – 01. 08. Rückkehr der Leoniden

03. 08. Reise durch unsere zwölf Energiewirbel 8/Webinar

01. 09. FGZ/Webinar

02. 09. Meditations- und Channelabend

03. – 05. 09. Vernetzungen und Netzwerke - Maha Cohan und das atlantische Zeitalter/Webinar